

[Jermak besprach mit dem Berater des britischen Ministerpräsidenten die Stärkung der Luftverteidigung](#)

05.01.2024

Der Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat am Donnerstag, den 4. Januar, ein Telefongespräch mit dem nationalen Sicherheitsberater des britischen Ministerpräsidenten, Timothy Barrow, geführt. Eines der Themen des Gesprächs war die Stärkung der ukrainischen Luftverteidigung, berichtete der Pressedienst des Präsidialamtes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat am Donnerstag, den 4. Januar, ein Telefongespräch mit dem nationalen Sicherheitsberater des britischen Ministerpräsidenten, Timothy Barrow, geführt. Eines der Themen des Gesprächs war die Stärkung der ukrainischen Luftverteidigung, berichtete der Pressedienst des Präsidialamtes der Ukraine.

Während des Telefongesprächs besprachen die Gesprächspartner auch die Vorbereitungen für das nächste Treffen der nationalen Sicherheitsberater und der politischen Berater der Staatsoberhäupter der Länder zur Umsetzung der ukrainischen Friedensformel, das im Januar in Davos stattfinden wird.

Jermak unterrichtete den Berater des britischen Ministerpräsidenten auch über die Folgen des jüngsten massiven Beschusses der Ukraine.

Beide Seiten waren sich einig, dass die ukrainische Luftverteidigung gestärkt werden muss, was vor allem durch Großbritannien unterstützt werden kann.

Der Leiter des Präsidialamtes verwies auch auf die produktive Arbeit der ukrainischen und britischen Teams an einer Vereinbarung über Sicherheitsgarantien für die Ukraine, wie sie in der Gemeinsamen Erklärung der G7-Länder von Vilnius vorgesehen ist.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Präsident Wolodymyr Selenskyj am Donnerstag sagte, dass die Priorität Nr. 1 für die Ukraine jetzt darin besteht, ihre Luftverteidigung zu stärken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.